

THEMENTISCH 2.6 OHNE MOOS NIX LOS

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der 5 Teilnehmenden wurde in einem kurzen Beitrag der Unterschied zwischen Bürgerhaushalten und Bürgerbudget dargelegt.

Im Anschluss wurde in eine offene Diskussionsrunde übergeleitet, in der jeder zunächst seine eigenen Erfahrungen mit Bürgerhaushalten und -budgets geteilt und dann offene Fragen in die Runde gestellt hat.

Diskutierte Fragen:

- Budgethöhe?
 - Der Bürgerhaushalt in Mannheim verfügt über 500.000€
 - Das Budget muss hoch genug sein, dass ein merklicher Unterschied von dem Haushalt/Budget ausgeht
 - Mehrere Projekte sollten realisiert werden können
 - Budget kann sich an die Einwohnerzahl koppeln z.B. 3€ pro Kopf

- Wie sorgt man dafür, dass die Gelder gerecht verteilt werden?
 - Sperrfrist für Projekte
 - Vorher die Gelder für Projekte festlegen
 - Vorher die Stadtteile, in denen die Gelder verteilt werden sollen, festlegen

- Wer entscheidet am Ende?
 - In Mannheim geben die Bürger Empfehlungen ab und die Verwaltung entscheidet (Bürgerhaushalt)
 - Beim Bürgerbudget gibt die Verwaltung nach einer Prüfung der Vorschläge diese wieder zur Abstimmung in das Plenum. Für die anschließende Abstimmung gibt es verschiedene Formate
 - jeder hat fünf Stimmen, die er verteilen kann
 - jeder hat eine Stimme

- Wie erreicht man beteiligungsferne Gruppen?
 - Um beteiligungsferne Gruppen zu erreichen, ist das effektivste Mittel mit Multiplikator*innen zusammenzuarbeiten
 - Werbung in Kindergärten, Jugendzentren, Altersheimen und auf öffentlichen Plätzen
 - Sowohl digitale als auch analoge Teilnahme sollte möglich sein
 - Die Teilnahme sollte sprachbarrierenfrei möglich sein z.B. mehrsprachige digitale Abstimmung

- Die Abstimmung sollte am Wochenende stattfinden und für Kinderbetreuung sollte gesorgt werden

- Welche Fehler sollte man vermeiden?
 - Geringe Budgethöhe
 - Intransparenz
 - mangelnde Bekanntmachung
 - Zeitliche Befristung

- Wie sorgt man dafür, dass das Interesse nicht nachlässt?
 - Demokratieerlebnisse schaffen (Eventisierung)
 - Transparenz und dauerhafter Austausch
 - Gute Formate zur Einbringung mit dem Haushalt/Budget verknüpfen